
MODERNE BÜHNE

In diesen Tagen wird ausgeliefert:

Ⓜ

das neue Werk

von

EDUARD STUCKEN:

ASTRID

EIN SCHAUSPIEL

BROSCHIERT M. 2.50

GEBUNDEN M. 3.50

Tragödien sind wie Wälder. Erschauend, mit dumpfem Herzschlag tritt man in sie ein, wird aufgenommen von Dunkel, begleitet von Rauschen, wird Schatten mit den Schatten der Bäume, und wenn man endlich in der Lichtung steht, fühlt man sein Herz wie verschollen, zieht es mit tiefen Atemzügen mystisch wieder ein. Wer es liebt, so sein Herz zu lassen, um es, von fremdem Los gramvoll beschwert, durch verhängte Stunden zu suchen, bis es schluchzend zurückkehrt und alles Erinnerung ist, schlage »Astrid«, Eduard Stuckens neues Drama, auf und trete lesend in den engen Kreis, den Schicksal zieht. Die Zeit.

Ferner sind von EDUARD STUCKEN erschienen:

MYRRHA

EIN DRAMA

BROSCHIERT M. 2.50

GEBUNDEN M. 3.50

Voll unheimlicher Kraft, voll bedrückender Schwüle ist dies moderne Drama. Leipziger Neueste Nachrichten.

DIE GESELLSCHAFT DES
ABBÉ VON CHATEAUNEUF

TRAGIKOMÖDIE

BROSCHIERT M. 2.50

GEBUNDEN M. 3.50

Das eigentlich Wundervolle an der Dichtung Stuckens ist, dass er den Sinn der Zeit — siècle de Louis XIV. in der Sünden Maienblüte — aufs intimste erfasst. Leipziger Tageblatt.

BAR 33⅓%, 7/6

A COND. 25%

ERICH REISS VERLAG · BERLIN W 62